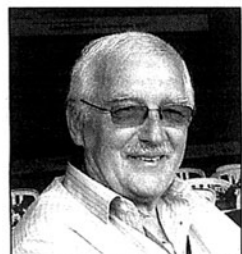


20-Jahr-Jubiläum iWest in Auw AG

Seit zwei Jahrzehnten für das Wohl der Pferde

Mit einem speziellen Kundenanlass feierten Irene und Bruno Bürgisser das 20-jährige Bestehen der Firma iWest in der Schweiz. Stargast war die Deutsche Dressurolympiasiegerin in der Mannschaft, Heike Kemmer.

(kom) Fast 100 Personen aus der ganzen Schweiz waren am vergangenen Samstag in die wunderschöne Reitanlage von Victor Villiger nach Auw gereist. Geladen hatten Irene und Bruno Bürgisser. Anlass für die Einladung war das 20-Jahr-Jubiläum von iWest in der Schweiz.



Seit 20 Jahren betreibt Bruno Bürgisser die Schweizer Vertretung von iWest. Fotos: Karin Omran-Marty

«Durch mein Pferd Lector lernte ich Dorothe Meyer aus Deutschland kennen. Damit war der Grundstein zu iWest Schweiz gelegt», erinnert sich Bruno Bürgisser. Lector mochte keine Futtermittelzusätze fressen. Erst als Bürgisser per Zufall auf iWest Deutschland stiess, fand er mit MagnoLythe S100 ein Mittel, welches sogar sein heikler Vierbeiner ohne Probleme frass. Voll überzeugt von diesem Futterzusatz, übernahm er den Vertrieb in der Schweiz: «Das war ein hartes Stück Arbeit, sich durch den Vorschriftenchungel der Schweizer Einfuhrdemokratie zu wühlen. Doch wir haben es geschafft.»

Und so feierte iWest Schweiz dieses Jubiläum mit geladenen Gästen, praktisch alles sehr gute iWest-Kunden. Darunter befanden sich bekannte Namen wie die Dressurreiterin Celine Michaud oder die Militaryfamilie Lüdi aus Biel-Benken, um nur ein, zwei Namen zu nennen.

Interessant war der Auftaktvortrag von Firmengründerin Dorothe Meyer



Viele geladene Gäste am Jubiläumsanlass mit prominentem Stargast Heike Kemmer (vorne) und dahinter Dr. Dorothe Meyer, Gründerin von iWest.

zu den Problemen im Magen-Darmbereich. «Es ist erwiesen, dass schlechte Heuqualität und zuviel Mischfutter den Magen-Darmtrakt eines Pferdes sehr ungünstig beeinflusst», so Dorothe Meyer. Sie verwies darauf, dass sowohl die Qualität wie auch die regelmässige Fütterung eine sehr grosse Rolle spielen, damit der Verdauungsapparat ohne Probleme funktioniert. Und natürlich erklärte sie auch, wie sich die einzelnen Produkte von iWest auf die Gesundheit des Pferdes auswirken.

Nach dem Mittagessen stellte Fredi Gerber die Firma Alltech Biotechnology Schweiz vor. Alltech ist ein wichtiger Zulieferer von iWest. Die Futterzusätze von Alltech sind alle zu 100 Prozent natürlich, das heisst, ohne antibiotische, medikamentöse Zusätze. Alltech ist aber auch offizieller Titelsponsor der Weltreiterspiele 2010 in Kentucky, der Heimat von Alltech.

Fritz Näf, ehemaliges Kamermitglied der Schweizer Vielseitigkeitsreiter, präsentierte den Gästen das Programm der WEG 2010.

Mit seinem Vortrag sorgte er, etwas unfreiwillig, zur allgemeinen Erheiterung bei, als die Präsentationstechnik nicht ganz das gleiche wollte wie der Referent. Dieser nahm mit Humor und liess sich von den anwesenden Fachleuten bereitwillig helfen: «Das ist halt meine Spontanität.»

Star-Gast des Anlasses war aber ganz klar und unbestritten Heike Kemmer. Die Deutsche Dressurreiterin wurde im vergangenen Jahr mit der Mannschaft Olympiasiegerin und gilt weit über die Landesgrenzen hinaus als versierte Dressurreiterin und -ausbilderin. Ihr enormes Fachwissen und Können liess Kemmer dann vier Reiterinnen zuteil. Mehr zu diesen Vorführungen lesen Sie in der nächsten PferdeWoche, im grossen Interview mit Heike Kemmer.

Ein zufriedener Bruno Bürgisser konnte am Samstagabend ein positives Fazit ziehen: «Es war ein überaus gelungener Anlass.» Und auch Dorothe Meyer war überglücklich: «Wir haben es sehr genossen heute, hier in dieser wunderbaren Anlage von Victor Villiger, diesen gelungenen Tag erleben zu dürfen.»